

734140-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Schmitten im Taunus: Neubau und Betrieb einer Kindertagesstätte

OJ S 233/2023 04/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schmitten (Taunus)

E-Mail: gemeinde@schmitten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schmitten im Taunus: Neubau und Betrieb einer Kindertagesstätte

Beschreibung: Los 1: Planung, Bau, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung einer Kindertagesstätte, Los 2: Betrieb der Kindertagesstätte

Kennung des Verfahrens: bb163ff9-f06d-401f-94ab-d1760db553a9

Interne Kennung: HEUSSEN-2023-0069

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 85312100 Betreuung in Tagesstätten, 45215221 Bau von Tagesstätten, 45214100 Bauarbeiten für Kindergärten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schmitten im Taunus

Postleitzahl: 61389

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Unter Bezugnahme auf § 30 Abs. 3 VgV behält sich die Auftraggeberin vor, ungeachtet der zunächst vorgenommenen Aufteilung in Lose eine Gesamtvergabe beider Lose an einen Bieter vorzunehmen, wenn dies nach den bekanntgemachten Zuschlagskriterien wirtschaftlicher ist als die Einzelvergabe. Dabei wird die Punktzahl für Los 1 mit 40% und die Punktzahl für den Betrieb mit 60% gewichtet. Begrenzung der Anzahl der Bewerber nach Teilnahmewettbewerb: Die Auftraggeberin wird auf Grundlage der in der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien je Los maximal 5 Bewerber

auswählen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen. Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Bewertung der in dem Antrag auf Teilnahme zu tätigen Angaben zu den Referenzen. Es werden die drei Referenzen berücksichtigt, mit denen der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die meisten Punkte erzielt. Nach diesem Verfahren werden die fünf am besten geeigneten Bewerber ausgewählt und zur Abgabe des ersten indikativen Angebotes aufgefordert. Für die Verteilung der Punkte je Referenz wird auf den Verfahrensbrief, Ziffer 4.5, verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung, Neubau einer Kindertagesstätte einschließlich Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung

Beschreibung: Der Beschaffungsgegenstand ist die Erstellung der vollständigen Planung sowie die schlüsselfertige Errichtung einer Kindertagesstätte einschließlich der Freianlagen mit den erforderlichen PKW-Abstellplätzen. Die Auftragnehmerin soll im Rahmen des Erbbaurechts zudem die Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung für die Dauer von 30 Jahren übernehmen. Alle entstehenden Kosten für Anschaffung bzw. Neubau des Gebäudes sowie die Instandhaltung des Gebäudes und die Pflege des Außengeländes dürfen auf der Grundlage einer Dauer von 30 Jahren für die Amortisation in dem Mietzins zum Mietvertrag zwischen Betreiber und Erbbauberechtigten einkalkuliert werden. Dabei sind die Instandhaltungskosten durch eine Preisanpassung auf der Grundlage des dafür geltenden Preisindex begrenzt, der erstmals frühestens nach 10 Jahre zur Anwendung gelangt und dabei auf 30 % der Instandhaltungskosten beschränkt ist. Die Auftraggeberin strebt die Erlangung von Fördermitteln des Landes Hessen unter Mitwirkung des Regierungspräsidiums Kassel und des Hochtaunuskreises auf der Grundlage der von der Auftragnehmerin erstellten Genehmigungs- und Ausführungsplanung an. Der Auftragnehmer hat entsprechend zu planen und zu bauen, hierfür im Rahmen der Planungs- und Bauphase alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen und die hierfür notwendigen Leistungen einzukalkulieren. Die Antragstellung erfolgt durch die Auftragnehmerin. Der Auftragnehmer sollte prüfen, ob es aktuelle Förderprogramme gibt. Planungsleistungen Es sind alle für das Projekt notwendigen Planungsleistungen von der Auftragnehmerin zu erbringen. Diese umfassen alle jeweils erforderlichen Leistungsbereiche analog HOAI (Grundleistungen und Besondere Leistungen), wie bspw. Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, der kindgerechten Freiflächenplanung, der Technischen Gebäudeausrüstung, der Tragwerksplanung sowie sonstige erforderliche Planungs- und Gutachterleistungen. Die

Auftragnehmerin ist für alle öffentlich-rechtlichen Abnahmen, Genehmigungen einschließlich Baugenehmigung und die Eignung von Bauten und Außenanlagen zur Erlangung von Kindertagesstätten- Betriebserlaubnissen verantwortlich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Kindertagesstätte Planungen (bis zur LP 4) vorliegen. Es steht dem jeweiligen Auftragnehmer frei, die vorhandene Planung (unverändert) umzusetzen oder Anpassungen vorzunehmen oder gegebenenfalls eine völlige Neuplanung vorzunehmen, wenn sich dadurch ein zeitlicher oder wirtschaftlicher Vorteil für die Gemeinde absehen lässt. An entsprechend erforderlichen neuen oder ergänzenden Genehmigungen wirkt die Auftraggeberin in gebotener Weise mit. Der Auftragnehmer stellt seine Planungen in den Gremien der Gemeinde Schmitten vor. Das von der Gemeinde bereits für die Planungen der Leistungsphasen 1 bis 4 eingeholte Bodengutachten inkl. chemischer Analyse wird den Auftragnehmern zur Verfügung gestellt. Der Umfang der jeweils erforderlichen Planungsleistungen bzw. die zu erbringenden Leistungsphasen und die speziellen Anforderungen an die Planung richten sich nach den objektspezifischen Gegebenheiten und variantenabhängigen Anforderungen. Soweit i.S.d. § 132 GWB zulässig, behält sich der Auftraggeber vor, Änderungen der von der Auftragnehmerin zu erstellenden Entwurfs-, Genehmigungs- und/oder Ausführungsplanung und einer darauf fußenden Ausführung zu verlangen. In diesem Falle errechnen sich Mehr- und/oder Minderkosten nach einer von der Auftragnehmerin mit dem Angebot zu übergebenden Urkalkulation. Bauleistungen Von der Auftragnehmerin sind sämtliche Bauleistungen zur schlüsselfertigen Errichtung des Gebäudes einschl. der Freianlagen zu erbringen und die Räumlichkeiten einschließlich der von der Auftragnehmerin zuvor geplanter Kucheneinrichtungen funktionsfähig und betriebsbereit herzustellen. Bauunterhaltung Die Auftragnehmerin hat im Rahmen des abzuschließenden Erbbaurechtsvertrages dafür Sorge zu tragen, dass das Bauwerk und die erforderlichen Außen- und Freianlagen samt Zubehör stets in gutem, seinem Zwecke entsprechenden baulichen Zustand erhalten und anfallende Reparaturen und Erneuerungen unverzüglich vorgenommen werden. Auch die nicht überbauten Teile des Grundstücks sind sach- gemäß und sorgfältig anzulegen und dauernd in gutem Zustand zu erhalten.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 45215221 Bau von Tagesstätten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schmitten im Tauns

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Unter Bezugnahme auf § 30 Abs. 3 VgV behält sich die Auftraggeberin vor, ungeachtet der zunächst vorgenommenen Aufteilung in Lose eine Gesamtvergabe beider Lose an einen Bieter vorzunehmen, wenn dies nach den bekanntgemachten Zuschlagskriterien wirtschaftlicher ist als die Einzelvergabe. Dabei wird die Punktzahl für Los 1 mit 40% und die Punktzahl für den Betrieb mit 60% gewichtet. Begrenzung der Anzahl der Bewerber nach Teilnahmewettbewerb: Die Auftraggeberin wird auf Grundlage der in der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien je Los maximal 5 Bewerber auswählen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen. Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Bewertung der in dem Antrag auf Teilnahme zu tätigenden Angaben zu den Referenzen. Es werden die drei Referenzen berücksichtigt, mit denen der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die meisten Punkte erzielt. Nach diesem Verfahren werden die fünf am besten geeigneten Bewerber ausgewählt und zur Abgabe des ersten indikativen Angebotes aufgefordert. Für die Verteilung der Punkte je Referenz wird auf den Verfahrensbrief, Ziffer 4.5, verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2: Einen aktuellen Nachweis (nicht älter als 3 Monate seit Einreichung des Teilhmeantrags) über die Eintragung im Handelsregister oder vergleichbaren Unternehmensregistern, Gewerberegistern und gegebenenfalls Vereinsregistern. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied einen solchen Auszug vorzulegen. zusätzlich Los 2: Erfüllung der Voraussetzungen zur Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII in Verbindung mit den landesrechtlichen Vorschriften
Mindestanforderung: Mindestbedingung für die Berücksichtigung einer Bewerbung ist, dass der Bewerber über die Voraussetzungen zur Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz - in Verbindung mit den landesrechtlichen Voraussetzungen verfügt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung für die Planungsleistungen über mind. 2.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens 10 Jahren vorzusehen. (Mindestanforderung) - Eigenerklärung zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die Bauleistungen über mindestens 4.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens 10 Jahren vorzusehen. (Mindestanforderung) - Eigenerklärung zu dem Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020, 2021 und 2022) in EUR netto. - Bescheinigung, dass keine Steuern und keine Sozialversicherungsbeiträge ausstehen Los 2: - Eigenerklärung zu dem Umsatz der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2020, 2021 und 2022) in EUR netto. Relevant ist der Umsatz, den der Bewerber mit U3 und Ü3-Betreuung und anderen Formen von Kinderbetreuung erzielt hat. - Eigenerklärung über das Bestehen bzw. über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe je Schadensereignis von (Mindestanforderung): - Personenschäden: 1,5 Mio EUR, - Sach- und Vermögensschäden: 1 Mio EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Alternativ eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird. (Mindestanforderung)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern - Vorlage von Referenzen: Der Bewerber/Die Bewerbungsgemeinschaft soll Referenzen über folgende in den letzten 5 Jahren erbrachte Leistungen vorlegen: 1. Planungsleistungen 2. Bauleistungen Die Auftragnehmerin kann sowohl für Planung wie für Ausführung jeweils maximal fünf Referenzen vorlegen. Mindestanforderung: Es muss mindestens eine Referenz den Bau von Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorten, Schulen, Familienzentren oder vergleichbaren Einrichtungen in beliebiger Bauweise betreffen; mindestens 3 Mio. Bauvolumen netto. Die Vorlage einer Referenz ist ausreichend, soweit sie allen genannten Anforderungen genügt. Der Abschluss der Arbeiten soll nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Hinweis für Bewerbungsgemeinschaften: Die Mindestanforderungen an die Referenzen sind erfüllt, wenn die Mitglieder der Bietergemeinschaft insgesamt entsprechende Referenzen in ausreichender Anzahl vorlegen können. Los 2: - Anzugeben ist die Art und die durchschnittliche Anzahl der in den Jahren 2021 und 2022 jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeitern und aktuell (2023), aufgeteilt nach Führungskräften/Kita-Leitungen, Erzieher:innen als Fachkräften und sonstigen Personal. - Eigenerklärung, dass die einzusetzende Leitung (min. quartalsweise) vor Ort sein muss und nicht häufiger als drei Mal während der Bauzeit wechseln wird. - Eigenerklärung, dass Erfahrung in der Abrechnung mit öffentlicher Verwaltung und Fördermitteln besteht. - Vorlage von vergleichbaren Referenzen: Es können max. 5 Referenzen benannt werden. Mindestanforderung: Mindestens zwei Referenzen, die den Betrieb einer vergleichbaren Einrichtung betreffen. Die Gruppengröße der Einrichtung soll mindestens zwei Gruppen betragen. Es sollen U3 und Ü3-Kinder umfasst sein; auch Integrationskinder sollen eingebunden gewesen sein. Die Dauer des Betriebs soll mindestens 3 Jahre angedauert haben. Betreuungszeiten und Versorgung sollen ebenfalls vergleichbar sein. Alternativ ist eine Referenz ausreichend, wenn die Gruppengröße der Referenz mindestens vier Gruppen beinhaltet; die übrigen Voraussetzungen müssen ebenfalls erfüllt sein. Hinweis für Bewerbungsgemeinschaften: Die Mindestanforderungen an die Referenzen sind erfüllt, wenn die Mitglieder der Bietergemeinschaft insgesamt entsprechende Referenzen in ausreichender Anzahl vorlegen können.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung von Realisierungsmöglichkeiten unter bautechnischen, energetischen und pädagogischen Gesichtspunkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungszeit/Bauzeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Förderfähigkeit durch Förderung des Landes Hessen für Sozialbauten und/oder anderer Förderstellen etwa unter energetischen Gesichtspunkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation des Projektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Mietaufwendungen (kalkuliert für 30 Jahre)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Wie lange kann Finanzierungszins gehalten werden?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c1fbd4dea-3d0ac029053cc402

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Landes Hessen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Betrieb einer Kindertagesstätte

Beschreibung: Der Träger muss zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Kindertagesstätte anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und im Besitz einer gültigen Betriebserlaubnis für die Kindertageseinrichtung sein (§ 45 SGB VIII). Die Gemeinde erkennt die Eigenständigkeit des Trägers bei der Führung der Einrichtung an. Die pädagogische Ausgestaltung des Betreuungsangebotes obliegt grundsätzlich dem Träger. Der Träger erhält einen jährlichen Betriebskostenzuschuss. Die Gemeinde erstattet dem Betreiber sämtliche Kosten, die ihm durch die Anmietung des Betriebsgebäudes entstehen. Die Anmeldung der Kinder in die Einrichtung des Trägers erfolgt zentral über die Gemeinde. Der Einzug der Elternbeiträge obliegt dem Träger; er schließt insoweit mit den Erziehungsberechtigten Betreuungsverträge ab. Die Gestaltung des Betreuungskonzepts obliegt dem Träger und ist mit dem Hochtaunuskreis als Träger der Jugendhilfe inhaltlich abzustimmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es nur das Wahlmodell bis 15 Uhr und bis 17 Uhr Betreuung geben kann - dabei muss eine Öffnung schon um 7:30 Uhr möglich sein ebenso wie Abholung um 13:00 Uhr. Es soll das Altersspektrum von 1 bis 6 Jahre (bzw. Schuleintritt) ganztägig in bis zu vier Gruppen in Abstimmung mit der Gemeinde angeboten werden (davon je 2 U3 und 2 Ü3-

Gruppen je nach Bedarfsplan der Gemeinde). Der Träger der Kindertagesstätte hat die Mittagsverpflegung der Kinder selbst zu organisieren. Es wird ein Betriebsführungsvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85312110 Betreuungsleistungen in Kinderkrippen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schmitten im Taunus

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Unter Bezugnahme auf § 30 Abs.

3 VgV behält sich die Auftraggeberin vor, ungeachtet der zunächst vorgenommenen

Aufteilung in Lose eine Gesamtvergabe beider Lose an einen Bieter vorzunehmen, wenn dies nach den bekanntgemachten Zuschlagskriterien wirtschaftlicher ist als die Einzelvergabe.

Dabei wird die Punktzahl für Los 1 mit 40% und die Punktzahl für den Betrieb mit 60%

gewichtet. Begrenzung der Anzahl der Bewerber nach Teilnahmewettbewerb: Die

Auftraggeberin wird auf Grundlage der in der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien

je Los maximal 5 Bewerber auswählen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden

sollen. Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Bewertung der in dem Antrag auf Teilnahme zu

tätigenden Angaben zu den Referenzen. Es werden die drei Referenzen berücksichtigt, mit

denen der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die meisten Punkte erzielt. Nach diesem

Verfahren werden die fünf am besten geeigneten Bewerber ausgewählt und zur Abgabe des

ersten indikativen Angebotes aufgefordert. Für die Verteilung der Punkte je Referenz wird auf

den Verfahrensbrief, Ziffer 4.5, verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2: Einen aktuellen Nachweis (nicht älter als 3 Monate seit Einreichung des Teilnahmeantrags) über die Eintragung im Handelsregister oder vergleichbaren Unternehmensregistern, Gewerberegistern und gegebenenfalls

Vereinsregistern. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied einen solchen Auszug

vorzulegen. zusätzlich Los 2: Erfüllung der Voraussetzungen zur Erteilung einer

Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII in Verbindung mit den landesrechtlichen Vorschriften

Mindestanforderung: Mindestbedingung für die Berücksichtigung einer Bewerbung ist, dass

der Bewerber über die Voraussetzungen zur Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 45 SGB

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung für die Planungsleistungen über mind. 2.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens 10 Jahren vorzusehen. (Mindestanforderung) - Eigenerklärung zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die Bauleistungen über mindestens 4.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens 10 Jahren vorzusehen. (Mindestanforderung) - Eigenerklärung zu dem Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020, 2021 und 2022) in EUR netto. - Bescheinigung, dass keine Steuern und keine Sozialversicherungsbeiträge ausstehen Los 2: - Eigenerklärung zu dem Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020, 2021 und 2022) in EUR netto. Relevant ist der Umsatz, den der Bewerber mit U3 und Ü3-Betreuung und anderen Formen von Kinderbetreuung erzielt hat. - Eigenerklärung über das Bestehen bzw. über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe je Schadensereignis von (Mindestanforderung): - Personenschäden: 1,5 Mio EUR, - Sach- und Vermögensschäden: 1 Mio EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Alternativ eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird. (Mindestanforderung)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern - Vorlage von Referenzen: Der Bewerber/Die Bewerbungsgemeinschaft soll Referenzen über folgende in den letzten 5 Jahren erbrachte Leistungen vorlegen: 1. Planungsleistungen 2. Bauleistungen Die Auftragnehmerin kann sowohl für Planung wie für Ausführung jeweils maximal fünf Referenzen vorlegen. Mindestanforderung: Es muss mindestens eine Referenz den Bau von Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorten, Schulen, Familienzentren oder vergleichbaren Einrichtungen in beliebiger Bauweise betreffen; mindestens 3 Mio. Bauvolumen netto. Die Vorlage einer Referenz ist ausreichend, soweit sie allen genannten Anforderungen genügt. Der Abschluss der Arbeiten soll nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Hinweis für Bewerbungsgemeinschaften: Die Mindestanforderungen an die Referenzen sind erfüllt, wenn die Mitglieder der Bietergemeinschaft insgesamt entsprechende Referenzen in ausreichender Anzahl vorlegen können. Los 2: - Anzugeben ist die Art und die durchschnittliche Anzahl der in den Jahren 2021 und 2022 jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeitern und aktuell (2023), aufgeteilt nach Führungskräften/Kita-Leitungen, Erzieher:innen als Fachkräften und sonstigen Personal. - Eigenerklärung, dass die einzusetzende Leitung (min. quartalsweise) vor Ort sein muss und nicht häufiger als drei Mal während der Bauzeit

wechseln wird. - Eigenerklärung, dass Erfahrung in der Abrechnung mit öffentlicher Verwaltung und Fördermitteln besteht. - Vorlage von vergleichbaren Referenzen: Es können max. 5 Referenzen benannt werden. Mindestanforderung: Mindestens zwei Referenzen, die den Betrieb einer vergleichbaren Einrichtung betreffen. Die Gruppengröße der Einrichtung soll mindestens zwei Gruppen betragen. Es sollen U3 und Ü3-Kinder umfasst sein; auch Integrationskinder sollen eingebunden gewesen sein. Die Dauer des Betriebs soll mindestens 3 Jahre angedauert haben. Betreuungszeiten und Versorgung sollen ebenfalls vergleichbar sein. Alternativ ist eine Referenz ausreichend, wenn die Gruppengröße der Referenz mindestens vier Gruppen beinhaltet; die übrigen Voraussetzungen müssen ebenfalls erfüllt sein. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Die Mindestanforderungen an die Referenzen sind erfüllt, wenn die Mitglieder der Bietergemeinschaft insgesamt entsprechende Referenzen in ausreichender Anzahl vorlegen können.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Pädagogisches Konzept/Betreuungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ernährungskonzept inkl. Organisation bzgl. der Essensversorgung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Wirtschaftliches Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c1fbd4dea-3d0ac029053cc402

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Landes Hessen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schmitten (Taunus)
Registrierungsnummer: DE 114110634
Postanschrift: Parkstr. 2
Stadt: Schmitten (Taunus)
Postleitzahl: 61389
Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)
Land: Deutschland
E-Mail: gemeinde@schmitten.de
Telefon: 06084 460
Fax: 06084 4646
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: -
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: sarina.schaeffer-teichert@heussen-law.de
Telefon: +49 6915242110
Internetadresse: <https://www.heussen-law.de>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen

Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cf867510-e050-4e0a-8752-89bff54f03a2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/12/2023 09:53:22 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 734140-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 233/2023
Datum der Veröffentlichung: 04/12/2023